



Verordnung über die Militärdienstpflicht im Übergang zur Weiterentwicklung der Armee (VMÜ)

vom ...

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die nachstehenden Verordnungen werden wie folgt geändert:

1. Verordnung vom 16. Dezember 2009¹ über die militärischen Informationssysteme

Art. 4 Abs. 3

³ Angehörige von Formationen mit ständigen Bereitschaftsaufgaben melden ab Zuteilung in die Formation dem für sie zuständigen Kommandanten ihre Telefonnummern, ihre E-Mail-Adressen und ihre Wohnadresse sowie Änderungen dieser Daten unaufgefordert innert 14 Tagen.

Gliederungstitel vor Art. 70a

2. Abschnitt: Elektronisches Alarmierungssystem

Art. 70a Zweck und verantwortliches Organ

¹ Das elektronische Alarmierungssystem dient dem Aufgebot der Mitglieder von Krisenstäben sowie der Angehörigen von Formationen mit ständigen Bereitschaftsaufgaben.

² Das VBS betreibt dieses System.

¹ SR 510.911

Art. 70b Daten

Die im elektronischen Alarmierungssystem enthaltenen Daten sind im Anhang 33a aufgeführt.

Art. 70c Datenbeschaffung

Die für das elektronische Alarmierungssystem verantwortlichen Personen beschaffen die Daten:

- a. der Mitglieder von Krisenstäben: bei den betreffenden Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des VBS;
- b. der Angehörigen von Formationen mit ständigen Bereitschaftsaufgaben: aus dem PISA.

Art. 70d Datenbekanntgabe

Den folgenden Stellen und Personen werden folgende Daten des elektronischen Alarmierungssystems wie folgt bekanntgegeben:

- a. sämtliche Daten: den verantwortlichen Militärbehörden und den zuständigen militärischen Kommandos;
- b. die im Alarmfall für das elektronische Aufgebot notwendigen Telefonnummern und E-Mail-Adressen: den mit dem elektronischen Aufgebot beauftragten Dritten.

Art. 70e Datenaufbewahrung

Die im elektronischen Alarmierungssystem erfassten Daten werden längstens aufbewahrt bis:

- a. zum Ausscheiden der Mitglieder aus dem jeweiligen Krisenstab;
- b. zur Entlassung der Angehörigen von Formationen mit ständigen Bereitschaftsaufgaben aus der Militärdienstpflicht oder bis zu deren Umteilung.

Art. 77a Übergangsbestimmung zur Änderung vom ...

¹ Der Führungsstab der Armee informiert die Angehörigen der Armee, die am 1. Januar 2018 in Formationen mit ständigen Bereitschaftsaufgaben eingeteilt sein sollen, und den zuständigen Kommandanten über diese Einteilung, sobald diese bekannt ist.

² Die betroffenen Angehörigen der Armee melden dem für sie zuständigen Kommandanten Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Wohnadresse sowie Änderungen dieser Daten unaufgefordert innert 14 Tagen.

Anhang 1, Ziff. 103

103. Sperrung der Weitergabe von Daten nach Artikel 16 Absatz 4 MIG

Anhang 33a, Titel und Ziff. 4–8

Daten des elektronischen Alarmierungssystems

4. Funktion in der Armee samt Alarmierungsgruppe
5. AHV-Versichertennummer
6. Telefonnummern
7. E-Mail-Adressen
8. Wohnadresse

2. Verordnung vom 10. April 2002² über die Rekrutierung

Art. 7 Abs. 3 Bst. a

Die Anmeldung ist anzunehmen, sofern keine triftigen Gründe dagegen sprechen. Als triftige Gründe gelten insbesondere:

- a. die Vollendung des 24. Altersjahres vor Ende des Kalenderjahres, in dem die Person sich angemeldet hat;

Art. 9 Abs. 1bis

Aufgehoben

Art. 29a Übergangsbestimmung zur Änderung vom ...

¹ Stellungspflichtige, die im Jahr 2017 das 24. Altersjahr vollenden, sind im Jahr 2017 zu rekrutieren.

² Rekrutierte, die im Jahr 2017 das 25. oder das 26. Altersjahr vollenden und bis Ende 2016 die Rekrutenschule nicht bestanden haben, sind für eine Rekrutenschule im Jahr 2017 aufzubieten, die vor Ende des Jahres 2017 endet.

3. Verordnung vom 19. November 2003³ über die Militärdienstpflicht

Art. 87 Militärdienstpflicht im Übergang zur Weiterentwicklung der Armee

¹ Stabsoffiziere, die auf den 1. Januar 2018 in einen anderen Stab eines Grossen Verbandes eingeteilt werden, können zwischen dem 1. Juli 2017 und dem 31. Dezember 2017 in ihrer künftigen Funktion zu einem maximal fünf Tage dauernden Stabskurs zur Vorbereitung von Ausbildungsdiensten der Formationen oder zur Schulung der Stäbe Grosser Verbände im Jahr 2018 aufgeboden werden. Die

² SR 511.11

³ SR 512.21

Kommandanten der Grossen Verbände, bei denen die betroffenen Stabsoffiziere eingeteilt sind, sorgen dafür, dass bei der Dienstleistungsplanung die Tagegrenze von Artikel 9a Absatz 1 Buchstabe d eingehalten wird.

² Wer die Unteroffiziersschule, den Küchenchef-, den Feldweibel- oder den Fourierrehrgang oder die Offiziersschule bestanden, jedoch das dazugehörige Praktikum nicht oder nur anteilmässig geleistet hat, wird vor dem 31. Dezember 2017 in den für die Leistung des praktischen Dienstes vorgesehenen Grad befördert, sofern die Voraussetzungen nach Artikel 57 Absatz 2 Buchstaben a, b, d und e erfüllt sind.

³ Wer vor dem 31. Dezember 2017 einen Grundausbildungsdienst wegen vorzeitiger Entlassung nicht bestanden hat, wird, sofern die Voraussetzungen nach Artikel 57 Absatz 2 Buchstaben a, b, d und e erfüllt sind, auf den 31. Dezember 2017 befördert:

- a. zum Wachtmeister, sofern mindestens 27 Tage Ausbildungsdienst in der Unteroffiziersschule geleistet wurden;
- b. zum Fourier oder Hauptfeldweibel, sofern mindestens 40 Tage Ausbildungsdienst im Fourier- oder Feldweibellehrgang geleistet wurden.

Anhang 4 wird gemäss Beilage geändert.

II

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2017 in Kraft.

...

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Doris Leuthard

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

Beilage

(Anhang zu Ziff. 3: Anhang 4 zur Verordnung vom 19. November 2003⁴ über die Militärdienstpflicht)

Anhang 4

(Art. 11, 15, 46, 57, 58 und 59)

Ausbildungsdienste

Ziff. 1.4, 1.4bis, 1.4ter, 1.4quater, 2.2, 2.3, 3.1, 3.1bis und 3.1ter

I. Grundausbildungsdienste	Tage	Teilnehmer bzw. Anwärter	Bemerkungen	Zuständig
...				
1.4 Regellaufbahn: Ausbildung zum Wachtmeister (Gruppenführer)				
– RS	47*	– Rekr		AusbOrg
	117		– mit RS-Beginn ab 1. Juli 2017	
– UOS	61*	– Sdt		
	33		– mit UOS-Beginn ab 1. Juli 2017	
– Praktikum	89*	– Obgfr		
– Praktischer Dienst	54*	– Wm		
	33*		– Gruppenführer mit 18 Wochen RS	
Von dieser Regelung können die DU CdA abweichen, soweit die Gesamtdienstzeit gleich bleibt.				

⁴ SR 512.21

I. Grundausbildungsdienste	Tage	Teilnehmer bzw. Anwärter	Bemerkungen	Zuständig
1.4bis Regellaufbahn: Ausbildung zum Wachtmeister (Gruppenführer Grenadier)				
– RS	61*	– Rekr	– Grenadier Rekr mit 25 Wochen RS	AusbOrg
	173		– mit RS-Beginn ab 1. Juli 2017	
– UOS	61*	– Sdt		
– Praktikum	40	– Obgfr		
– Praktischer Dienst	68*	– Wm	– nach 89 Tagen Praktikum vor dem 1. Juli 2017	
	117		– ab 1. Juli 2017 nach UOS von 61 Tagen und Praktikum von 40 Tagen	
Von dieser Regelung können die DU CdA abweichen, soweit die Gesamtdienstzeit gleich bleibt.				
1.4ter Regellaufbahn: Ausbildung zum Wachtmeister (Gruppenführer Fallschirmaufklärer)				
– RS	89*	– Rekr		AusbOrg
– UOS	61*	– Sdt		
– Praktikum	94*	– Obgfr	– 89 Tage Praktikum und 5 Tage Fachkurs	
– Praktischer Dienst	54*	– Wm		
Von dieser Regelung können die DU CdA abweichen, soweit die Gesamtdienstzeit gleich bleibt.				
1.4quater Regellaufbahn: Ausbildung zum Wachtmeister (Küchenchef)				
– RS	47*	– Rekr		AusbOrg
	89		– mit RS-Beginn ab 1. Juli 2017	
– Kü C LG	54	– Sdt		
– KVK und Praktikum	96*	– Obgfr		
– Praktischer Dienst	54*	– Wm		
	33*		– mit 18 Wochen RS	
Von dieser Regelung können die DU CdA abweichen, soweit die Gesamtdienstzeit gleich bleibt.				
...				

I. Grundausbildungsdienste	Tage	Teilnehmer bzw. Anwärter	Bemerkungen	Zuständig
2.2 Ausbildung zum Fourier				
– RS	47	– Rekr		AusbOrg
	89		– mit RS-Beginn ab 1. Juli 2017	
– Four LG	54*	– Sdt	– als Wm (Gruppenführer) 40 Tage	LVb Log
– KVK und Praktikum	96*	– Wm		AusbOrg
– Praktischer Dienst	54*	– Four		
	33*		– Four mit 18 Wochen Gren RS	
	68*		– Four mit 25 Wochen Gren RS	
Von dieser Regelung können die DU CdA abweichen, soweit die Gesamtdienstzeit gleich bleibt.				
2.3 Ausbildung zum Hauptfeldweibel (Einheitsfeldweibel)				
– RS	47	– Rekr		AusbOrg
	89		– mit RS-Beginn ab 1. Juli 2017	
– Fw LG	54*	– Sdt	– als Wm (Gruppenführer) 40 Tage	LVb Log
– KVK und Praktikum	96*	– Wm		AusbOrg
– Praktischer Dienst	54*	– Hptfw		
	33*		– Einh Fw 18 Wochen Gren RS	
	68*		– Einh Fw 25 Wochen Gren RS	
Von dieser Regelung können die DU CdA abweichen, soweit die Gesamtdienstzeit gleich bleibt.				
...				

I. Grundausbildungsdienste	Tage	Teilnehmer bzw. Anwärter	Bemerkungen	Zuständig
3.1 Ausbildung zum Leutnant (Zugführer)				
– RS	47*	– Rekr		AusbOrg
	117		– mit RS-Beginn ab 1. Juli 2017	
– UOS	61*	– Sdt		AusbOrg
	33		– ab 1. Juli 2017	
– Of LG/Offizierschule	26*/77	– Obgfr	– Ausgenommen angehende Ärzte, Apotheker, Zahnärzte und Kieferchirurgen	Kdo HKA/ Ausb Org
– Praktikum/Offiziersschule	40/103		– ab 1. Juli 2017 nach bestandener UOS von 61 Tagen	AusbOrg
– Praktikum	89*	– Obwm		
– Praktischer Dienst inkl. KVK	54*	– Lt		AusbOrg
	33		– Zfhr mit 18 Wochen RS	
Von dieser Regelung können die DU CdA abweichen, soweit die Gesamtdienstzeit gleich bleibt.				
3.1bis Ausbildung zum Leutnant (Quartiermeister)*				
– RS	47	– Rekr		AusbOrg
	117		– mit RS-Beginn ab 1. Juli 2017	
– Four LG	54	– Sdt		LVb Log
– UOS	33		– ab 1. Juli 2017	AusbOrg
– Qm LG	33	– Wm		LVb Log
– Offiziersschule	82		– ab 1. Juli 2017	AusbOrg
– Praktikum	89	– Obwm		
– Praktischer Dienst	54	– Lt		AusbOrg
	40		– Qm mit 25 Wochen RS	
Abweichungen in der Übergangszeit sind möglich.				

I. Grundausbildungsdienste	Tage	Teilnehmer bzw. Anwärter	Bemerkungen	Zuständig
3.1ter Ausbildung zum Leutnant (Zugführer Grenadier und Fallschirmaufklärer)				
– RS	61*/89	– Rekr	– Gren Rekr mit 25 Wochen RS/Fsch Aufkl	AusbOrg
	173		– Gren mit RS-Beginn ab 1. Juli 2017	
– UOS	61*	– Sdt		
– Of LG	26*	– Obgfr		
– Offiziersschule	82		– Gren	
– Praktikum	40	– Obwm	– Gren	
– Offiziersschule mit Praktikum/ Praktischem Dienst	183*	– Obgfr/Obwm	– Fsch Aufkl	
– Praktischer Dienst inkl. KVK	117	– Lt	– Gren ab 1. Juli 2017	
	54*		– Fsch Aufkl	
Von dieser Regelung können die DU CdA abweichen, soweit die Gesamtdienstzeit gleich bleibt.				

